



## Winterliches Hoffest im Agrarministerium

### Beitrag

Besinnlicher Ausflugstipp fürs Wochenende: Am Samstag (2. Dezember) lädt Landwirtschaftsminister Helmut Brunner zum Start der Adventszeit wieder zu einem winterlichen Hoffest in den Schmuckhof seines Ministeriums in der Münchner Innenstadt. Unter dem Motto „Ländliches Leben in der Vorweihnachtszeit“ ist hier von 11 bis 20 Uhr für Jung und Alt allerlei geboten: Korb- und Schindelmacher, Besenbinder und Vogelschnitzer aus Niederbayern präsentieren traditionelle, vielfach in Vergessenheit geratene bäuerliche Handwerkskunst, die früher in den Wintermonaten auf den Höfen ausgeübt wurde. Wer selbst Hand anlegen mag, kann Gestecke basteln, Kränze binden, Wolle filzen, Spinnräder bedienen, Weiden flechten oder Holz schnitzen – alles unter professioneller Anleitung versierter Handwerker. Die kleinen Gäste können sich an der Holzkegelbahn versuchen, weihnachtlich schminken lassen oder beim Bau einer riesigen Christbaumskulptur mithelfen. Vor dem Ministerium gibt's eine lebende Krippe und eine Pferdekutsche, die zur Fahrt durch den Hofgarten einlädt. Ein Genusmarkt bietet eine Fülle regionaler Schmankerl – vom Apfelglühwein über Auerochsengulasch, Wildspezialitäten und Räucherfisch bis zum Bratapfel. Für weihnachtliche Klänge sorgen die Dießfurter Schloß- und Alphornbläser. „Wir wollen die Menschen zum Erleben und Genießen einladen und ihr Interesse für bäuerliche Handwerkskunst wecken, die seit Jahrhunderten die Kultur unseres Landes prägt“, so der Minister. Um 13.30 Uhr wird er das Hoffest offiziell eröffnen und dabei auch Olympiasieger Markus Wasmeier als neuen Botschafter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald vorstellen.

Detaillierte Infos zum vielfältigen Programm des adventlichen Hoffests gibt es im Internet unter [www.stmelf.bayern.de/hoffestzumadvent](http://www.stmelf.bayern.de/hoffestzumadvent).

Foto: STMELF – Winterliches Hoffest am 2. Dezember in München



## Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

## Schlagworte

1. München-Oberbayern